

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)



LWL vor Ort
Dortmund

Ausgabe 2022

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Der LWL im Überblick

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit über 19.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und zwei Besucherzentren und ist einer der größten Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit **Aufgaben im sozialen Bereich**, in der **Behinderten- und Jugendhilfe**, in der **Psychiatrie**, im **Maßregelvollzug**, in der **Kultur** und **Kommunalwirtschaft**. Diese Aufgaben werden westfalenweit wahrgenommen. Ebenso engagiert er sich für eine **inklusive Gesellschaft** in allen Lebensbereichen.



Dr. Georg Lunemann
Der Direktor des LWL

Weil der LWL sich über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg einsetzt, sorgt er für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Westfalen-Lippe. Auch vertritt er gemeinsam mit Kreisen und Städten die Interessen der Region und ihrer Menschen auf Landes- und Bundesebene.



Birgit Neyer
Erste Landesrätin
und Kämmerin



Dr. Barbara
Rüschoff-
Parzinger
LWL-Kultur-
dezententin



Johannes Chudziak
LWL-Sozial-
dezentent



Birgit Westers
LWL-Jugend- und
Schuldezententin



Prof. Dr.
Meinolf Noeker
LWL-Krankenhaus-
dezentent

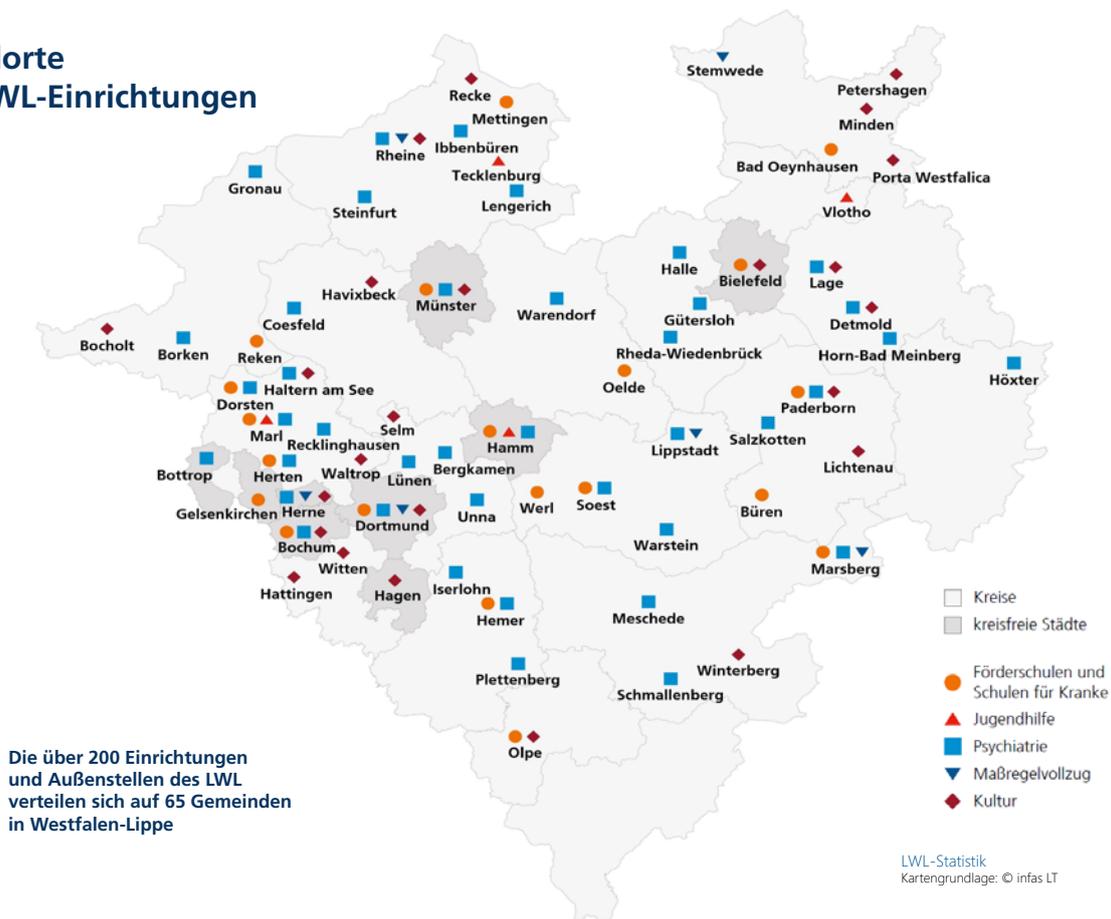


Tilmann Hollweg
LWL-Maßregelvoll-
zugsdezentent



Urs Frigger
LWL-Dezentent für
den LWL-Bau- und
Liegenchaftsbetrieb

Standorte der LWL-Einrichtungen

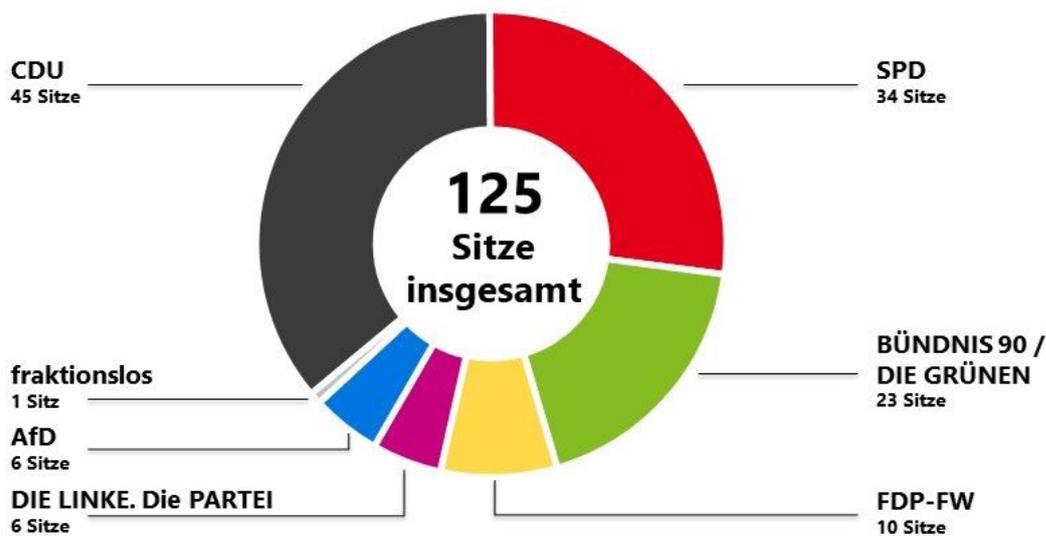


Politik beim LWL

Der LWL wird als **Kommunalverband** von seinen Mitgliedern getragen und von diesen überwiegend finanziert. Dies sind die 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Die Stadträte und Kreistage dieser Kreise und kreisfreien Städte wählen die **Mitglieder der Landschaftsversammlung**. Aus jeder kreisfreien Stadt und jedem Kreis zieht je 100.000 Einwohner:innen ein:e Vertreter:in direkt in die Landschaftsversammlung ein. In der 15. Wahlperiode (2020-2025) arbeiten 125 Kommunalpolitiker:innen in der Landschaftsversammlung.



Klaus Baumann
Der Vorsitzende
der Landschafts-
versammlung
Westfalen-Lippe



Die kreisfreie Stadt Dortmund wird durch folgende Mitglieder vertreten:



Christian Barrenbrügge
(CDU)



Gudrun Heidkamp
(SPD)



Anja Kirsch
(SPD)



Rüdiger Schmidt
(SPD)



Wolfgang Gurowietz
(Grüne)



Dr. Thomas Reinbold
(FDP-FW)



Philip Schmidtke-Mönkediek
(FDP-FW)



Sonja Lemke
(DIE LINKE. Die PARTEI)



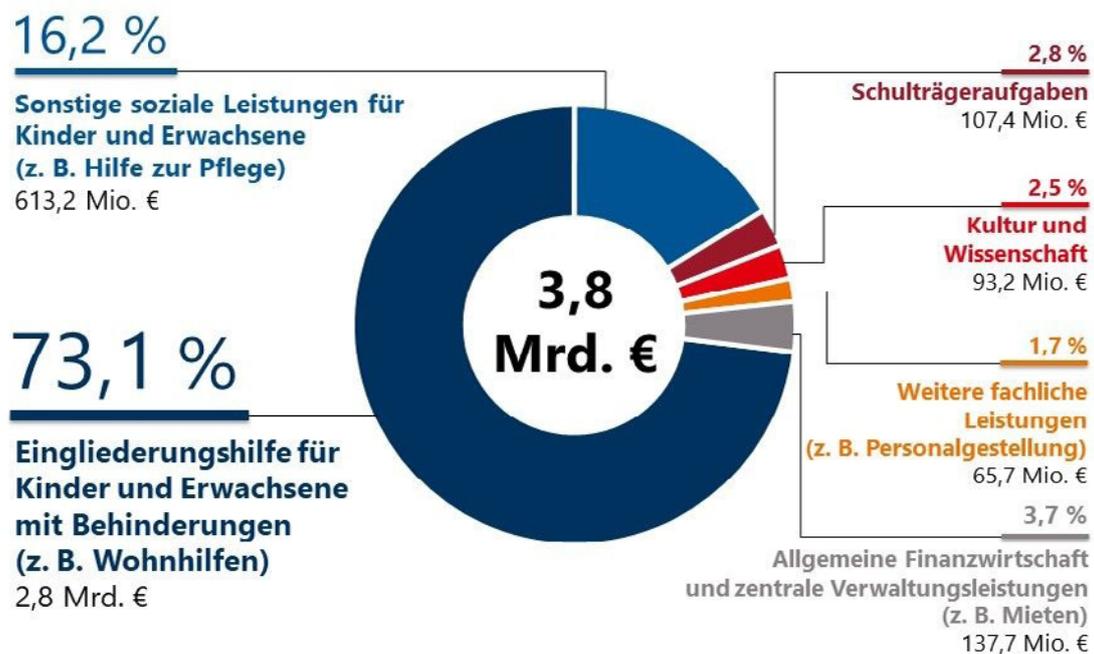
Wolfgang Seitz
(AfD)

Haushalt des LWL

Der LWL erfüllt vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Lebensbereichen in seinem Verbandsgebiet. Hierfür hat er im Jahr 2021 einen Haushalt von **3,8 Milliarden Euro** zur Verfügung. Die Mittel stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Kreise und kreisfreien Städte, der sog. Landschaftsumlage¹. Hinzu kommen Finanzmittel des Landes Nordrhein-Westfalen. Außerdem greift der LWL für bestimmte Aufgaben (z. B. Jugendhilfe) unmittelbar auf Haushaltsmittel von Land und Bund zu.

Im Haushaltsjahr 2021 hat die kreisfreie Stadt Dortmund **221 Millionen Euro** als Landschaftsumlage an den LWL gezahlt. Die Landschaftsumlage machte damit **8 Prozent** der gesamten Aufwendungen des Haushaltes der Stadt Dortmund in Höhe von **2,8 Milliarden Euro**² aus. Im Gegenzug flossen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von **370,6 Millionen Euro** in die Stadt Dortmund zurück, wovon rund ein Drittel aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe stammt.

Ergebnisrechnung 2021 – Aufwendungen



¹ Hebesatz: 15,4 %

² Das Jahresergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wurden daher die Planzahlen zugrunde gelegt.

Einrichtungen des LWL

Der LWL nimmt mit seinen **über 19.000 Beschäftigten** darüber hinaus in Westfalen-Lippe eine wichtige Rolle als Arbeitgeber ein und stellt in vielen Kreisen und kreisfreien Städten einen wichtigen Standortfaktor dar. So beschäftigt der LWL in Dortmund insgesamt **1.809 eigene Mitarbeiter:innen**. Mittelbar finanziert der LWL als Leistungsträger der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bei der Freien Wohlfahrtspflege weitere rund **3.100 Arbeitsplätze** im Stadtgebiet.

1



Schule am Marsbruch, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

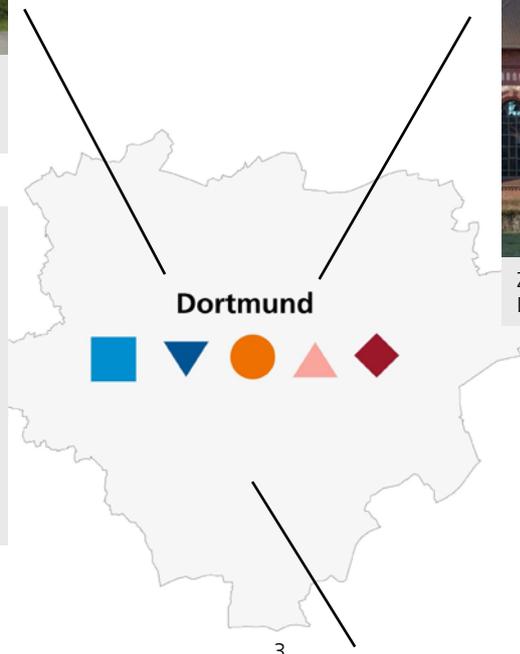
2



Zeche Zollern, LWL-Industriemuseum

weitere Einrichtungen der LWL-Förderschulen in **Dortmund**:

- Martin-Bartels-Schule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen
- Martin-Buber-Schule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache
- Rheinisch-Westf. Realschule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- LWL-Schulverwaltung Dortmund
- LWL-Internat Dortmund



3



LWL-Klinik Dortmund, einschl. Tageskliniken, Institutsambulanzen, Wohnverbund, Pflegezentrum und Rehabilitationszentrum

■ **Psychiatrie**

▼ **Maßregelvollzug**

● **Förderschulen und Schulen für Kranke**

▲ **Jugendhilfe**

Außenstelle LWL-Heilpädagogisches Kinderheim Hamm

◆ **Kultur**

weitere LWL-Einrichtungen in **Dortmund**:

- LWL-Klinik Dortmund - Elisabeth-Klinik, einschl. Tagesklinik und Institutsambulanzen
- LWL-Klinik für Forensische Psychiatrie Dortmund
- LWL-Archivamt für Westfalen, Außenstelle in der Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv

Soziales

Der LWL sorgt dafür, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen durch ein soziales Netz unterstützt werden.

Die **LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit** leisten hierfür individuelle **Hilfen zum Wohnen** und **zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Zudem erbringen sie **Leistungen der Eingliederung und Sozialhilfe**, die eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Rund **90 Prozent** des LWL-Haushalts fließen auf gesetzlicher Grundlage in soziale Aufgaben, vor allem in die **Eingliederungshilfe**.

Die Aufwendungen in diesem Bereich steigen jährlich, weil u. a. immer mehr Menschen mit Behinderungen einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe haben und die Löhne steigen.

Das **LWL-Inklusionsamt Arbeit** unterstützt Menschen mit Behinderung bei allen Fragen rund um den Arbeitsplatz. Es fördert Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, indem es zum Beispiel bei der Einrichtung behinderungsgerechter Arbeitsplätze berät und diese Arbeitsplätze finanziell unterstützt. Im Bedarfsfall werden Beschäftigungsverhältnisse in Werkstätten für behinderte Menschen finanziert.

Das **LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht** hilft **Kriegsbeschädigten** und **Hinterbliebenen, Opfern von Gewalttaten** oder **Impfgeschädigten** bei der **Erhaltung** und **Verbesserung** ihrer **Gesundheit**.

Aufwendungen des Jahres 2021 für Erwachsene aus Dortmund (Herkunftsprinzip)

| | Mio. € |
|--|--------|
| LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe | 150,2 |
| LWL-Inklusionsamt Arbeit | 40,1 |
| LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht | 5,3 |

dar. Leistungen der Eingliederungshilfe 165,0

Anzahl Leistungsberechtigter im Rahmen der Eingliederungshilfe

| | |
|--|-------|
| Leistungen in besonderen Wohnformen | 1.410 |
| Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen | 2.888 |
| Teilhabe am Arbeitsleben | 2.038 |

Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter in Dortmund (Standortprinzip)

Der LWL hat 129,0 Millionen Euro für die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen an Einrichtungen und Leistungsanbieter in Dortmund gezahlt. Hiervon wurden allein 64,3 Millionen Euro an die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter in Dortmund gezahlt.

Die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter in Dortmund

| | Mio. € |
|--|--------|
| ● Bethel.regional Dortmund | 20,8 |
| ● AWO Werkstätten Dortmund | 14,4 |
| ● Werkstatt für behinderte Menschen „Über den Teichen“ | 10,1 |
| ● LWL-Wohnverbund Dortmund | 10,1 |
| ● Christopherus-Haus Werkstätten Gottesseggen gGmbH | 8,9 |

Psychiatrie

Depressionen, Suchtprobleme, Angstzustände oder Alterserkrankungen: Dagegen helfen im **LWL-PsychiatrieVerbund** Expert:innen in über 130 Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbänden und Pflegezentren. Der LWL bietet für psychisch kranke und psychisch oder geistig behinderte Menschen vielfältige **Leistungen zur Behandlung, Rehabilitation, Eingliederung und Pflege** an.

Mit rund **6.600 Betten und Plätzen** bildet er einen Grundpfeiler der psychiatrischen Versorgung in Westfalen-Lippe. Jährlich werden mehr als **240.000 Menschen** mit psychischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen des LWL behandelt. Damit stellt der LWL mehr als die Hälfte der psychiatrischen Pflichtversorgung in Westfalen-Lippe sicher.

| Psychiatrie in Dortmund | <i>Anzahl Beschäftigte</i> |
|--|----------------------------|
| LWL-Klinik Dortmund einschließlich 3 LWL-Tageskliniken 2 LWL-Institutsambulanzen LWL-Wohnverbund LWL-Pflegezentrum LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet | 1.400 |
| LWL-Klinik Dortmund - Elisabeth-Klinik einschließlich LWL-Tagesklinik 2 LWL-Institutsambulanzen | 131 |
| Beschäftigte insgesamt | 1.531 |

Maßregelvollzug

Wenn psychisch kranke oder suchtkranke Menschen wegen ihrer Krankheit schwerwiegende Straftaten begehen, werden sie in eine **Maßregelvollzugsklinik** eingewiesen. Der LWL sichert und therapiert in seinen mit hohen Sicherheitsstandards ausgestatteten Kliniken Täterinnen und Täter im Auftrag des Landes NRW.

| Maßregelvollzug in Dortmund | <i>Anzahl Beschäftigte</i> |
|---|----------------------------|
| LWL-Klinik für Forensische Psychiatrie Dortmund | 95 |
| Beschäftigte insgesamt | 95 |

Jugend und Schule

Die **Förderung** junger Menschen und die **Verbesserung ihrer Lebensbedingungen** sind Aufgaben des **LWL-Landesjugendamtes Westfalen**. Es unterstützt Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe (Verbände, Vereine und Kirchen) fachlich und finanziell. Zudem übernimmt es die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse.

Das LWL-Referat **„Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche“** berät, unterstützt und finanziert die **Eingliederung** von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in der Frühförderung, in Kitas, Pflegefamilien und Wohneinrichtungen.

| Aufwendungen des Jahres 2021 für Kinder und Jugendliche aus Dortmund | <i>Mio. €</i> |
|---|--------------------|
| LWL-Landesjugendamt Westfalen | 152,1 |
| LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche darunter inklusive Kindertageseinrichtungen Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen | 14,9 4,5 4,2 |
| LWL-Förderschulen | 7,0 |

Jugend und Schule *(Fortsetzung)*

Der LWL ist außerdem Träger von **35 Förder-schulen** in Westfalen-Lippe mit den Förder-schwerpunkten »**Sehen**«, »**Hören und Kom-munikation**«, »**Körperliche und motorische Entwicklung**« und »**Sprache** (Sek. I)«. In den Schulen werden **über 6.400 Kinder** beschult.

Die **LWL-Koordinationsstelle Sucht** betä-tigt sich darüber hinaus in der **Suchthilfe** und **Suchtprävention**.

Anzahl der Schüler:innen aus Dortmund (2021)

| | |
|--|-----|
| Sehen | 52 |
| Hören und Kommunikation | 86 |
| Sprache | 104 |
| Körperliche und motorische Entwicklung | 184 |

Kultur

Aufgabe des **LWL** ist es, das **kulturelle Erbe Westfalen-Lippes** zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Von der Archäologie über die Naturkunde bis zur Industriekultur, von Handwerk und Technik zur Klosterkultur und der Kunst. Mit seinen **18 Museen und zwei Besucherzentren**, sowie dem **Center for Literature auf Burg Hülshoff**, bietet der LWL eine große Vielfalt kultu-reller Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe.

Der LWL verfügt über weitere spezielle **Kultur-dienste**, die u.a. in den Bereichen Denkmal-pflege, Landschafts- und Baukultur, Archivwe-sen und westfälische Regionalgeschichte tätig sind. Das LWL-Museumsamt ist ein weiterer kommunaler Dienstleister, der für etwa 650 Museen, Gedenkstätten und kleine ortsges-chichtliche Museen in Westfalen-Lippe beratend und fördernd tätig ist.

Das LWL-Medienzentrum fördert das Lernen mit und über Medien in Schule und außer-schulischer Bildung und sichert das filmische und fotografische Erbe der Region.

In der regionalen Landesforschung arbeiten **sechs wissenschaftliche Kommissionen**, die sich mit Archäologie, Geografie, Geschich-te, Literatur, Mundart- und Namensforschung sowie Alltagskulturforschung beschäftigen.

Mit **„Kultur in Westfalen“** will der LWL Im-pulse für die Kulturentwicklung in der ganzen Region und gleichermaßen auch für die alltäg-liche Kulturarbeit vor Ort setzen. Mit der West-fälischen Kulturkonferenz, dem Fachtag für Kommunalpolitik und anderen Formaten, hat er dafür Plattformen für die jeweiligen Dialog-gruppen etabliert.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik
Telefon: 0251 591-4233
E-Mail: statistik@lwl.org

Erfahren Sie mehr über den LWL und seine Aufgaben unter www.lwl.org.

Statistische Daten und Auswertungen über Westfalen-Lippe finden Sie außerdem im Statistikportal unter www.statistik.lwl.org.